

KURZ & GUT. Von Christian Hoffmann & Monika Jonasch

Verrucht

Marlene Dietrich ist der einzige deutschsprachige Weltstar, schreibt die „Süddeutsche Zeitung“. Seit ihren Rollen in „Der blaue Engel“ und „Zeugin der Anklage“ ist sie als Schauspielerin unvergessen. „Der mörderische Vamp“ und „Die geheimnisvolle Mondäne“ sind ihre Beinamen, aber wie war sie wirklich? Zum Jahresausklang präsentiert die Freie Bühne Wieden noch einmal ihre Produktion „Marlene Dietrich“. Michaela Ehrenstein spürt ihr nach. Aber sie erinnert nicht nur an die verschiedenen Theater- und Filmrollen dieser politisch integren Schauspielerin zwischen Wien, Berlin und Hollywood, sondern sie singt auch ihre berühmtesten Lieder wie etwa „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“.

Gerald Szyszkowitz:
„Marlene Dietrich“.

28., 29., 30., 31. Dezember
jeweils 19.30 h,
Freie Bühne Wieden,
Wiedner Hauptstrasse 60 b,
1040 Wien, 0664/ 372 32 72,
www.freiebuehnewieden.at

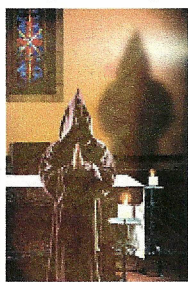
Foto: Rolf Bock



Mysteriös

In dem abgelegenen Landhotel Monkshall, einem ehemaligen Kloster, bietet Colonel Redmayne einigen wenigen Gästen Kost und Logis. Nächtlche Vorkommnisse – entsetzliche Schreie, unheimliches Orgelspiel und eine Mönchsgestalt, die sich immer wieder zeigt – machen

Foto: Hans Pramner



vor allem den Damen Angst. Als dann auch noch ein Mord passiert, geht Scotland Yard im Haus ein und aus. Kann die exzentrische Mrs. Elvery zur Klärung des Mordfalls beitragen? Warum stört der ständig betrunkenen Mr. Fane die Ermittlungen von Superintendent Hallick ebenso wie er hinter Millie, der Schwester des Colonel, her ist? Und was hat der Mönch mit all dem zu tun?

Edgar Wallace: „Der unheimliche Mönch“. 31. Dezember, 16 und 20 Uhr,
„Unser Theater“, Beethoven Saal
der Pfarre Heiligenstadt, 1190 Wien,
Pfarrplatz 3, T: 0676/671 33 31,
www.unsertheater.at

Queer

Das brut wartet mit einer sehr speziellen Silvesternacht auf: Der „Club Grotesque Fatal“ begibt sich als Künstlerinnenkollektiv gemeinsam mit den Stars des queeren Performancekollektivs „Duckie“ aus London auf die brut-Bühne. Ein Feuerwerk der Burlesquen steht bevor, das in eine überbordende Silvestershow voller queer-feministischer, glamouröser, bissiger, durchgestylter, grotesker, dreckiger und aberwitzig intelligenter Performances ausartet. Sobald sich die Rauchschwaden verzogen haben, übernehmen die Local Heroes von FM queer und dem quote-Kollektiv das musikalische Ruden und steuern die tanzenden Massen in eine schweißtreibende Silvesternacht.



Foto: Steffi Dittich

Club Grotesque Fatal/ Duckie:
„Queer the Year!“ Performance in
englischer Sprache, im Anschluss
Silvesterparty. 31. Jänner, 22 h,
Künstlerhaus, 1010 Wien, Karlsplatz 5,
T: 01/587 87 74, www.brut-wien.at

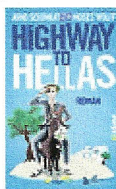
Leichen im Keller

Millionenfrage

Die Deutschen kommen! Paladiki erzittert, denn jene Bank, die der Insel einst Kredit gab, will prüfen, ob damit wirklich Krankenstation und E-Werk gebaut wurden. Ausgerechnet Paradespießer Jörg Geissner soll vor Ort ermitteln. Kulturen treffen aufeinander, man hasst, man sabotiert sich – und lernt sich dabei kennen und schätzen. Letztlich stellt sich für Geis-

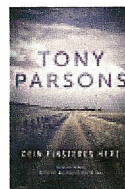
ner die Gewissensfrage: Will er die Insel-Zukunft zerstören? Zunächst wenig witzig, irritiert die Story eher mit Klischees. Durchhalten, denn Nebenrollen wie der schwäbelnde Vorstand Laichinger entschädigen durchaus – gar nicht zu reden vom Parademacho Panos...

Arnd Schimkat, Moses Wolff:
Highway to Hellas.
Piper; 13,40 Euro



Schulfreunde

Ein Mord nach dem anderen erschüttert London. Die Opfer haben alle eines gemeinsam: Sie sind einst auf die gleiche Eliteschule gegangen. Was ist damals passiert, will Ermittler und Alleinerzieher Max Wolfe herausfinden. Die Art zu Morden ist einzigartig, der Kreis der Opfer leuchtet sich schnell, aber immer noch schweigen alle, die etwas wissen könnten.



Wolfe bringt sich selbst in Gefahr, es wird knapp. Und nebenbei werden das Internet und der dort vertretene Fanclub des Mörders zur Gefahr für alle Beteiligten. Ein überaus intelligenter Thriller mit authentischen Protagonisten, dem man noch viele weitere literarische Fälle wünschen möchte.

Tony Parsons: Dein finstere Herz. Lübbe; ca. 15 Euro

★★★☆☆

KOMÖDIE AM KAI
I., Franz-Josefs-Kai 29
Tel. 533 24 34
www.komoedieamkai.at
André Roussin:
**Bitte nicht schießen,
das ist mein Mann!**
Mi., 18 und 21 Uhr

Mi., 19 Uhr
Mozart-Saal
Andreas Vitásek:
Sekundenschlaf
Mi., 16 Uhr
★★★★★
Viktor Gernot:
Im Glashaus
Mi., 22.30 Uhr
★★★★★

7. Bezirk

VOLKSTHEATER
VII., Neustiftgasse 1
Tel. 521 11-400
www.volkstheater.at
Maria Bill:
Bill Piaf Brel 2014
Mi., 19.30 Uhr

Mi., 19 Uhr
Forum I
Ephron/ Kahan:
Harry und Sally
Mi., 17.30 und 22.30 Uhr
Forum II
**Lady Sunshine & Mister
Moon. Eine Gute-Laune
Nostalgie-Show**
Mi., 18 und 21 Uhr

LANDESTHEATER
Rathausplatz 11
Tel. 0 27 42/ 90 80 60
www.landestheater.net
Philipp Hauß nach
Joseph Roth:
Radetzkymarsch
Mi., 19 Uhr
★★★★☆

Graz

OPER
Kaiser-Josef-Platz 10
Tel. 0 316/ 80 08
www.oper-graz.com
Franz Lehár:
Die lustige Witwe
Mi., 18-20.45 Uhr

Am Volksgarten 1
Tel. 0 732/ 76 11-0
www.musiktheater-linz.at
Emmerich Kálmán:
Die Csárdásfürstin
Mi., 19-21 Uhr
BlackBox Lounge
John Kander/ Fred Ebb:
The world goes 'round
Mi., 20-22.15 Uhr

Ymedioteatro:
Sie7e
Mi., 18 Uhr
Hauptzelt
Cie Akoreacro:
Klaxon
Mi., 19 Uhr

★ Bewertung der
Redaktion

KONZERTE

MUSIKVEREIN
I., Karlsplatz 6
Tel. 505 81 90
www.musikverein.at
Großer Saal
Wiener Philharmoniker,
Ltg.: Zubin Mehta
(Silvester- und Neujahrs-
konzert).
Mi., 19.30-22.05 Uhr
Do., 11.15-13.45 Uhr
Brahms-Saal
Wiener Ring-Ensemble
(Strauß, Ziehrer, Lanner,
Offenbach, Waldteufel).
Mi., 15-17 Uhr

KONZERTHAUS
III., Lothringerstraße 20
Tel. 24 20 02
www.konzerthaus.at
Großer Saal
Wiener Symphoniker,
Wiener Singakademie,
Ltg.: Ton Koopman; Malin
Hartelius, Sopran; Marie-
Claude Chappuis, Mezzo-
sopran; Jörg Dürmüller,
Tenor; Matthias Goerne,
Bariton (Beethoven:
Symphonie Nr. 9 d-Moll
op. 125).
Mi., 19-20.20 Uhr
Do., 20-21.20 Uhr
Igudesman & Joo and the
League of X-traordinary
Musicians.
Mi., 22.30 Uhr
Strauss Festival Orchester
Wien, Ltg.: Willy Bühler
(Strauß-Dynastie).
Do., 11-13 Uhr
Schubert-Saal
Original Wiener Salonen-
ensemble (Salute to Vienna
- Walzer & Operetten.
Strauß, Kálmán, Lehár
u.a. Karten: www.wmo.at,
Tel. 513 11 11).
Do., 18 Uhr

ANNAKIRCHE
I., Annagasse 3b
Tel. 960 96, www.classic-
exclusive.com
Classic Exclusive (Haydn,
Mozart, Beethoven).
Do., 19.30 Uhr
**DEUTSCHORDENS-
HAUS**
I., Singerstraße 7
Tel. 911 90 77
www.mozarthaus.at
Mozart Ensemble Wien
(Mozart, Schubert).
Mi., 18 Uhr
Do., 19.30 Uhr

HAUS DER INDUSTRIE
III., Schwarzenbergplatz 4
Tel. 925 07 51
www.royal-classic.at
Wiener Royal Orchester
(Mozart, Lehár u.a.).
Mi., Do., 16.30, 20.15 Uhr
KARLSKIRCHE
IV., Karlsplatz, www.vien-
naticketoffice.com
Tel. 513 11 11
Vienna Classic Orchestra
(Vivaldi, Bach, Mozart,
Händel, Schubert).
Do., 20 Uhr

KURSALON
I., Johannesgasse 33
Tel. 512 57 90
www.viennaconcerts.com
Salonorchester Alt-Wien
(Mozart, Strauß).
Mi., Do., 20.15 Uhr

ORANGERIE
XIII., Schloss Schönbrunn
Tel. 812 50 04
www.imagevienna.com
Schönbrunner Schloss-
orchester (Mozart u.a.).
Mi., 19 Uhr
Do., 20.30 Uhr

PALAIS AUERSPERG
VII., Auerspergstraße 1
Tel. 817 21 78
www.wro.at
Wiener Residenzorchester
(Mozart, Strauß).
Mi., Do., 18.30, 20.15 Uhr
PALAIS PALFFY
I., Josepshplatz 6
Tel. 512 34 57
www.viennaconcerts.com
Vienna Walzer Concerts
(Strauß, Mozart).
Mi., 18-19.30 Uhr
Do., 20-21.30 Uhr

REDOUTENSAAL
I., Hofburg, Tel. 533 75 70
www.hofburgorchester.at
Wiener Hofburgorchester,
Ltg.: Gert Hofbauer
(Mozart, Strauß, Lehár,
Donizetti u.a.).
Mi., 18.30 Uhr
Do., 11 Uhr (Festsaal)

STEPHANS DOM
I., Tel. 581 86 40
www.stephanskirche.at
Wiener Domorchester
und Domchor, Vokalen-
semble St. Stephan, Ltg.:
Markus Landerer; Ernst
Wally u. Thomas Dolezal,
Orgel (Haydn).
Mi., 16.30 Uhr

**THEATER
AN DER WIEN**
VI., Linke Wienzeile 6
Tel. 588 30
www.theater-wien.at
ORF Radio-Symphonie-
orchester Wien, Ltg.:
Constantin Trinks; Angela
Denoke, Sopran (Strauss;
Musik zu „Richard
Wagner – eine Filmbio-
graphie“).
Mi., 19.30 Uhr

Sankt Pölten

FESTSPIELHAUS
Kulturbezirk 2
Tel. 0 27 42/ 90 80 80
www.festspielhaus.at
Tonkünstler-Orchester
Niederösterreich, Ltg.:
Alfred Eschwé; Bernarda
Bobro, Sopran (Smetana,
Donizetti, Suppé u.a.).
Do., 18 Uhr

Grafenegg

SCHLOSS
Tel. 0 27 35/ 55 00
www.grafenegg.com
Tonkünstler-Orchester
Niederösterreich, Ltg.:
Alfred Eschwé; Bernarda
Bobro, Sopran (Smetana,
Donizetti, Suppé u.a.).
Mi., 18.30 Uhr

Mödling

ARBEITERKAMMER
Dr.-Hanns-Schürffg. 14
Tel. 0 22 36/ 267 27
www.symphony.at
Mödlinger Symphonisches
Orchester, Ltg.: Conrad
Artmüller (Bizet, Strauß,
Anderson).
Mi., 16 Uhr

Graz

OPER
Kaiser-Josef-Platz 10
Tel. 0 316/ 80 08
www.oper-graz.com
Grazer Philharmonisches
Orchester, Ltg.: Dirk
Kaftan; Karin Meissl &
Leonhard Königseder,
Schlagzeug u.a. (Ravel,
Korngold, Bernstein u.a.).
Do., 19.30 Uhr

STEFANIENSAAL
Sparkassenplatz 1
Tel. 01/ 960 96
www.oeticket.com
Grazer Concertchor,
Orchester der Pannoni-
schen Philharmonie, Ltg.:
Alois J. Hochstrasser;
Beatrix Fodor, Sopran;
Eva Maria Riedl, Alt;
Johannes Chum, Tenor;
Kurt Rydl, Bass (Strauss,
Beethoven).
Mi., 17 Uhr

Linz

BRUCKNERHAUS
Untere Donaulände 7
Tel. 0 732/ 77 52 30
www.brucknerhaus.at
Orchester des Bruckner-
hauses, Ltg.: Josef
Sabaini; (Fucik, Verdi,
Liszt, Rossini u.a.).
Mi., 19.30 Uhr
Chor des Landestheaters
Linz, Bruckner Orchester
Linz, Ltg.: Dennis Russell
Davies; Mari Moriya,
Sopran; Valda Raginsky-
te, Alt; Iurie Ciobanu,
Tenor; Dominik Nekl,
Bass (Beethoven).
Do., 16 Uhr
Mittlerer Saal
Modus Quartet (Vivaldi,
Anderson).
Mi., 20 Uhr

MUSIKTHEATER
Am Volksgarten 1
Tel. 0 732/ 76 11-0
www.musiktheater-linz.at
Johann Strauß Ensemble,
Ltg.: Russell McGregor
(Silvester- und Neujahrs-
konzert).
Mi., 16 und 19.30 Uhr
Do., 19.30 Uhr

KINDER

**DER BUNTE
WEBERKNOTEN**
III., Viehmarktgassee 2
Tel. 0 688/ 833 52 01
www.derbunteweber-
knoten.at
Jede Menge Glückskäfer
(Anmeldung erforderlich).
31. 12., 10 und 14 Uhr
Sechs bis zehn Jahre

DSCHUNGEL
VII., MuseumsQuartier
Tel. 522 07 20-20
www.dschungelwien.at
reinraumraus.
31. 12., 10.30, 15.30 Uhr
1. 1., 16.30 Uhr
2. 1., 10.30 Uhr
Ab zwei Jahren

MUMOK
VII., MuseumsQuartier
Tel. 525 00-13 13
www.mumok.at
Geschenverpackung-
Verwertungszentrale –
Basteln mit Papieren,
Schachteln, Plastik- und
Styroporverpackungen
(Anmeldung erforderlich).
31. 12., 12-15 Uhr
Ab sechs Jahren

SCIENCE POOL
XI., Hauffgasse 4
Tel. 40 00-844 00
www.sciencepool-vif.org
Winter-Science (Anmel-
dung erforderlich).
31. 12., 15-17 Uhr
Zehn bis 13 Jahre

VEREINTE NATIONEN
XXII., Wagramer Str. 5
Tel. 260 60-33 28
www.unis.unvienna.org
Festtagsgrüße aus der
UNO-City.
31. 12., 2. 1., 10.30-12 h
Sechs bis zehn Jahre

TIPPS

Albertina, Mi. 10-18 Uhr

Joan Miró

Bunte Formen, Symbole und universelle
Zeichen wie Sterne, Augen oder Vogel-
wesen bevölkern das poetisch-surreale
Universum des katalanischen Künstlers,
von dem rund hundert Gemälde, Objekte
und Zeichnungen gezeigt werden – täglich
noch bis 11. Jänner (Tel. 01/534 83-0).

Beethovensaal, Mi. 16 & 20 Uhr

Der unheimliche Mönch

Es muss nicht immer die „Fledermaus“
sein: Die Amateurschauspieltruppe „Unser
Theater“ spielt heute ein gar gruseliges
Kriminalstück von Pulp-Kaiser Edgar
Wallace, weitere Termine folgen im Jänner,
Februar und März (Tel. 0676/671 33 31).

Theater Akzent, Mi. 19.30 & 22.45 Uhr

Musikalische Silvesterreise

... mit Nicole Beutler, den Wiener Theater-
musikern, Hildegard Knef, Jacques Brel
und Édith Piaf, Juliette Greco von den
1920ern bis heute (Tel. 01/501 65-3306).

Filmmuseum, Do. 20.30 Uhr

Shadow of a Doubt

Der reiche Onkel Charlie kommt zu Besuch
in die kreuzbrave Kleinstadt und Nichte
Charlotte ist von ihm fasziniert – bis in ihr
der Verdacht keimt, er könnte ein Mörder
sein. Wer am Neujahrstag genug Konzent-
ration aufbringt, wird an diesem brillanten
Psychokrimi von Alfred Hitchcock viel
Freude haben (Tel. 01/533 70 54).

WR. ZEITUNG / SILVESTER 31. 12. 2014

KULTUR

habe sich die Tabakfabrik bewährt: „Mit 319 Personen arbeiten hier wieder mehr Menschen in der Tabakfabrik als vor der Schließung.“ Die Liste der Ansiedlungsanfragen umfasse rund 270 Interessenten und reiche von etablierten Unternehmen bis zu kreativen Startups, die eine Fläche von zirka 58.000 m² benötigen würden.

Die kontinuierliche Umsatzsteigerung, die Veranstaltungserlöse und die Mieteinnahmen der Eidenberger schon im Jahr 2014 Verringerung.

NR. 50

„...gegenüber von 963.000 auf ... und im Jahr 2015 will man ... die Stadt Linz nochmals, auf ... 100 Euro, reduzieren. Eidenbergers Fazit: ... estitionen in die Tabakfabrik zahlen sich aus.“

Und sie werden seitens der öffentlichen Hand auch erneut getätigt: Das kommende Jahr steht im Zeichen der großen Umbaumaßnahmen im Bau 1, dem Hauptgebäude der ehemaligen Industrieanlage – mit dem Ziel, weitere Flächen an kreative Industrien vermieten

Voraussetzungen und im Rahmen der Konzeption“.

2015 wird ... im W...

RAIFFEISENZEITUNG X

amt-

ur

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

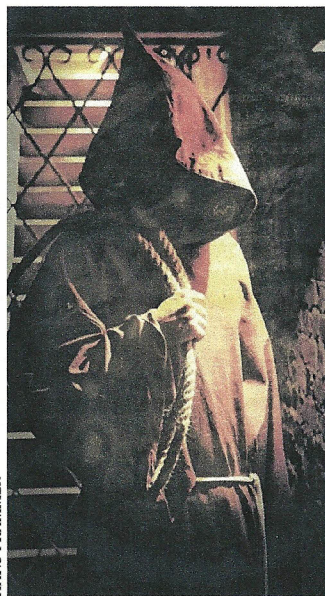
...

...

...

...

...



HANS PRAMMER

Karten zu gewinnen

D Als erstes Stück im Rahmen seiner Edgar-Wallace-Trilogie präsentiert „Unser Theater“ die österreichische Erstaufführung von „Der unheimliche Mönch“. Zu Silvester (31. Dezember) lädt die spielfreudige Theatertruppe, die sich aus erfahrenen Amateuren und etlichen Profis zusammensetzt, zur Premiere mit zwei Vorstellungen um 16 und um 20 Uhr. Die Besucher erwartet wieder ein Abend voller Spannung und Witz im Beethoven Saal der Pfarre Heiligenstadt (1190 Wien, Pfarrplatz 3). Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: mit einem eleganten Silvester-Bufferet im Schein der Laternen vor Ort im Pfarrhof bzw. einem Gulaschsuppenessen (um Vorbestellung wird gebeten, Tel. 0676/6713331; karten@unsertheater.at).

Die Raiffeisenzeitung verlost Karten für Silvester 2014:
1x2 Karten für 16 Uhr und 1x2 Karten für 20 Uhr.
Einsendungen an: gewinnspiel@raiffeisenzeitung.at
Kennwort: Unser Theater; Einsendeschluss: 17. Dezember 2014

Buntgemischt

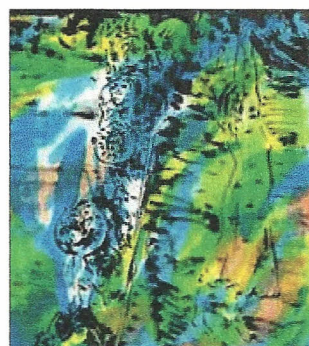
Kultur und Kunst in Krems

Auf der Kunstmeile Krems laufen einige neue Ausstellungen an – in der Kunsthalle Dominik Steiger, im Karikaturmuseum „Sagenhaft und komisch!“ und in der Artothek „Zwei Welten“.

In der **Kunsthalle Krems** ist eine Dominik-Steiger-Personale zu sehen. Steiger (1940–2014) hat die Grenzen zwischen Zeichnung, Malerei, Druckgrafik, Plastik, Video, Musik und Literatur verwischt. Er wurde sowohl mit dem „Österreichischen Kunstpreis Literatur 2003“ als auch mit dem „Preis der Stadt Wien für Bildende Kunst 2008“ ausgezeichnet.

Das **Karikaturmuseum in Krems** an der Donau bringt ab 23. November „Sagenhaft und komisch!“. Rudi Hurlzmeier ist deutscher Cartoonist, Maler und Autor der älteren Generation. Der junge Österreicher Jakob Kirchmayr sorgt derzeit mit seinen Sagenmotiven, Kinderbüchern und eindrucksvollen Porträts für Furore. In der **Artothek** ist die Ausstellung „Zwei Welten“ zu sehen. Zwei völlig unterschiedliche Welten vereinen auch die beiden befreundeten Künstler Katharina Puschnig und Roman Scheidl mit ihren Arbeiten (im Bild: Roman Scheidl, Die Brücke, Japanische Tusche über Alkoholfarbe auf Papier).

www.kunstmeile-krems.at



Unser Theater: Der unheimliche Mönch

„Unser Theater“, 1190 Wien, Pfarrplatz 3, bringt 2014/2015 das Stück **„Der unheimliche Mönch“** von Edgar Wallace auf die Bühne. Die Premiere findet zu Silvester (31.12.2014) mit zwei Vorstellungen um 16 Uhr und 20 Uhr statt. Weitere Spieltermine: 16.01., 17.01., 20.02., 21.02., 20.03. und 21.03. 2015. www.unsertheater.at



Kunst im Waldviertel

Im Rahmen der ganzjährigen Ausstellungsreihe „Kunst im Waldviertel“ der akademie.GERAS und des Kunst & Kultur Seminarhotels Geras ist bis 25. Jänner 2015 die Ausstellung **„Die BeSchreibung der Welt“** (Farben – Zeichen – Schöpfung) von **Michael Leon Saathen** zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 22 Uhr. www.akademie-geras.at



Tullnerfelder Neujahrskonzert



Der Tullnerfelder Kulturverein lädt am 5. Jänner 2015 im Berghotel Tulbingerkogel zum 13. Tullnerfelder Neujahrskonzert. Dieses Mal gastiert das renommierte Ensemble „Ornamentum Wien“, ein Kammerensemble der Wiener Philharmoniker. Im Vorprogramm: Die „Blue Girls“ der Musikschule Sieghartskirchen. www.mvmfm.at

„A Stern geht auf“ im Stift Seitenstetten

Das Stift Seitenstetten lädt am Sonntag den, 21. Dezember 2014 – Beginn 15 Uhr – zu einem adventlichen Nachmittag unter dem Motto „A Stern geht auf“ in den wunderschönen Festsaal des Meierhofes ein. Die bekannte und beliebte Waidhofer Schriftstellerin Ingrid Streicher liest Geschichten und Gedichte aus eigenen Werken. Musikalisch wird sie von „Saitensprung“ Zitherklang, der „Wia z' Haus Musi“ aus Gresten und den Volksliedsängern „Cantus Hilaris“ begleitet. Kartenvorverkauf im Klosterladen und im Stiftsmeierhof unter 07477/42300-277. www.stiftsmeierhof.at

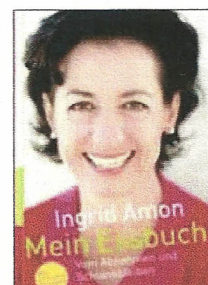


Fotos: ZVG

GEWINNSPIEL

Vom Abnehmen und Schlankbleiben – Mitspielen und Bücher von Ingrid Amon gewinnen!

Abnehmen ist eine Leistung, die viel größere Herausforderung ist es jedoch, nicht wieder zuzunehmen. Die bekannte österreichische TV-Moderatorin und renommierte Sprechtrainerin Ingrid Amon hat jahrzehntelang mit ihrem Gewicht gekämpft, bis sie ihr Wohlfühlgewicht und eine dauerhafte Gewichtsbalance durch grundlegende Verhaltensänderungen erreicht hat. In „Mein Essbuch – Vom Abnehmen und Schlankbleiben“ erzählt sie amüsant, motivierend und authentisch, wie sie 25 Kilo abgenommen hat und wie sie es schafft, ihr neues Gewicht seit 20 Jahren zu halten. **„Mein Essbuch“** von Ingrid Amon, nymphenburger Verlag, ISBN: 978-3-485-02816-5, EUR 20,60. www.herbig.net



Gewinnspiel: Wir verlosen 3 Bücher „Mein Essbuch“. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Mein Essbuch“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss: 19. Dezember 2014. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.